

# Acryle Handwerkskunst von Köln nach Venedig

## Bildungsurlaub

**10.00-16.00 Uhr, mit 45 min. Pause**

Der Kurs vermittelt handwerkliche Grundlagen des Mediums Acryl in Komposition und Bildersprache. Auf unterschiedlichen Malgründen legen wir strukturierte Oberflächen an und arbeiten überwiegend mit Naturmaterialien. Auf einer großen Leinwand entwickeln wir ein mehrdimensionales Bild, das wir Schicht für Schicht mit verschiedenen Techniken aufbauen

In dieser Bildungswoche werden alle handwerklichen Grundlagen der Acrylmalerei vermittelt. Wir arbeiten mit verschiedenen selbsthergestellten Spachtelmassen auf unterschiedlichen Malkörpern und stellen Grundierung und Farben selbst her. Mit Baumaterialien, antikem Steinstaub aus Köln und Venedig und hochwertigen Farben erarbeiten wir das ganz persönliche Bild, was mit Fundstücken, alte Briefen oder antike Uhrenteile und Metallen veredelt werden kann.

Mit fachkundiger Begleitung unterstütze ich Sie in ihrem individuellen Weg zu ihrer eigenen künstlerischen Ausdrucksform. Besondere „Zutaten“ wie Rostfundstücke, antike Briefe oder Uhrenteile, Sand aus vielen Teilen der Erde und antiken Steinstaub bringt die Dozentin mit.

Bitte mitbringen: Küchenkrepp, alte Kleidung, alte Briefe wenn vorhanden, Wasserspritzflasche, Glas mit Deckel, Fön.

In der Anmeldegebühr sind die Materialkosten in Höhe von 54 Euro enthalten:

Leinwand, Holz, Pappe, Papier, Pigmente, Farben, Tinten, Ölfarben, Binder, Marmormehl, Kreide, Sumpfkalk, Pinsel, Spachtel, Farbrolle, Schwamm, Kaffee, Blattmetalle, Eisen, Rostfunde und Sand aus vielen Ländern.

Für alle, die im beruflichen Alltag eine Verbesserung ihrer kreativen Fähigkeiten und das Lernen von fokussierter Arbeit erreichen möchten. Der Kurs fördert Kreativität, Kenntnisse von Formen, Farbe, Material. Die Arbeit an der Staffelei erfordert Vorstellungsvermögen, die Umsetzung einer Idee, Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer. Sie erlernen zudem über die Arbeit Prozesse zu vereinfachen, zu spüren, wann etwas verändert, verbessert oder von vorne begonnen werden sollte. All diese Fähigkeiten nützen Ihnen in jedem beruflichen Kontext, daher sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Diese Veranstaltung ist aufgrund ihres beruflichen Bezugs als Bildungsurlaub anerkannt.

Es ist sinnvoll, bereits in Ihrem Antrag bei Ihrem Arbeitsgeber den beruflichen Bezug explizit herzustellen.

Der berufliche Bezug kann je nach Berufsgruppe unterschiedlich ausgeprägt sein, wodurch es zu einer Versagung durch den Arbeitgeber kommen kann.

<b>Themen</b>	
<b>Einführung:</b> - Abstraktion (definiert) - Medium Acryl (Beschaffenheit) - Materialkunde Malgründe (Leinen, Acryl, Holz, Pappe) - Atelierkunde: Arbeitstisch und alle Malwerkzeuge - Sicherheit: Umgang mit Pigmenten und Ausdünstungen - Übersicht: Vom Papier zur Leinwand - Oberfläche, Tiefen, Raum und Spannungen - Praktische Übung: Papiere von Hand schöpfen - Praktische Übung: Steinstaub-Herstellung	Montag
<b>Eigene Herstellung von Farbe</b> ( Warenkunde, Konsistenz, Träger und Füllstoffe, Pigmente) Praktische Anwendung: - Acryl-Techniken: Lasur, spachteln, purer Auftrag, schütten, rollen - Beginn Bildaufbau – Entstehung – Bildfindung erste Umsetzung <b>Eigene Herstellung von Spachtelmassen</b> Praktische Anwendung: -Körnung, Feinschliff, Risse, Strukturen <b>Kleber-Kunde</b> (von Papieren bis zu rostigen Fundstücken der passende Kleber)	Dienstag
<b>Oberflächen und Tiefe schaffen durch Spannungen</b> - Tiefe und Raum schaffen durch Acrylglas - Praktische Übungen mit Sumpfkalk - Praktische Anwendung alter Baumaterialien:Jute- Ton	Mittwoch
<b>Praktische Anwendung und Oberflächengestaltung durch:</b> - Farben - Highlights durch Blattmetalle - vorhandenes zerstören, neu Aufbauen, Schicht-Weisen - Graphische Elemente - kalligrafische Akzente und Blickänderung - Fundstücke	Donnerstag
<b>Mixed Media</b> (Materialgründe können untereinander variiert werden) <b>Fertigstellung</b> Bilderbesprechung, Reflexion und Intension Feinheiten und Veredelungen (Einrahmungen, Präsenz)	Freitag
<b>Abschluss-Runde</b>	